

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 83 (1989)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Festtag in der Kant. Sprachheilschule Münchenbuchsee  
**Autor:** Büttiker, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924852>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fortsetzung von Titelseite

wurden – zum Teil recht spät – durch religiöse Motive («Aus dem Leben Jesu») abgelöst. Inzwischen sind aber Bären-geschichten, Donald Duck, die sieben Zwerge Disneys, Rentiere und der angelsächsi-sche Santa Claus auch Motive auf Adventskalendern gewor-den.

Der Handel hat ihn ebenfalls schon seit längerer Zeit ent-deckt: «Beim Kauf einer Dose X oder einer Packung Y oder einer Tafel Z erhältst Du einen lustigen (!) Adventskalender, der Dir die Zeit bis Weihnach-ten vertreiben hilft», heisst es in der Werbung.

*Quellen: Lis Raabe:  
Alte Weihnachtsbräuche  
Dominik Wunderlin:  
Der Adventskalender  
(Schweiz. Gesellschaft für  
Volkskunde)*

*(Hier wiedergegebener Arti-  
kel stammt von Hans-Jörg  
Soldat, erschienen im St. Gäl-  
ler Tagblatt)*

## Ist passiert ...

*Pannen kann es überall ge-  
ben, sei es das Auto, das nicht  
mehr will oder die Bild-  
übertragung eines Skiren-  
nens im TV. Pannen kann es  
auch in der Druckerei geben,  
wenn dem Schriftsetzer zum  
Beispiel der letzte Satz «her-  
unterfällt». Pannen kann es  
aber auch auf der Redaktion  
geben, dann wenn die bereits  
arg strapazierte Schreibma-  
schine ihren Geist aufgibt.  
Und das hatsie getan, just am  
Tage des Redaktionsschlus-  
ses. Was ist passiert? Für den  
Laien vielleicht schwer zu  
erklären. Der Computerfach-  
mann spricht hier von einem  
«Absturz». Was tun? Alles  
von vorne beginnen, eine  
andere Wahl hatte der ge-  
plagte Redaktor nicht. Der  
Wettlauf mit der Zeit begann.  
Da habe ich irgendwie ge-  
merkt, dass 24 Stunden am  
Tag recht wenig sind. Irgend-  
wie – ich frage mich im nach-  
hinein auch, wie – hatte ich es  
geschafft. Sozusagen in letz-*

*ter Minute hat der ganze Stoff  
doch noch den Weg in die  
Druckerei gefunden. Ein Auf-  
atmen dort und drüben. Die  
GZ vom 1. Dezember kann  
nun doch planmässig er-  
scheinen. Endegut, alles gut?  
Das wäre schön! Nein, Sor-  
genfalten sind noch vorhan-  
den. Allzu gerne hätten wir  
nämlich in der heutigen Aus-  
gabe die Gehörlosenschule  
Riehen im Blickpunkt gehabt.  
Diese Schule ist jetzt nämlich  
150 Jahre alt und hat diesen  
Anlass auch gefeiert. Gerne  
hätten wir die Leser durch die  
Schule geführt. Bedauerlich,  
doch ich meine: «Aufgescho-  
ben ist nicht aufgehoben.»  
Trotzdem, auf der Redaktion  
ist wieder etwas Ruhe. Aber  
ein bisschen kribbelt es in  
mir: Die Festtage rücken nä-  
her, Terminnöte in Sicht. Ich  
bin allenfalls zuversichtlich,  
dass auch die Weihnachts-  
ausgabe dann pünktlich in  
Ihrem Briefkasten liegt.*

Walter Gnos

## Festtag in der Kant. Sprach- heilschule Münchenbuchsee

**Am Nachmittag des 31. Oktobers 1989 wehten Fahnen im Hofe der Schule. Nach drei Jahren Umbau fanden sich zwei Regie-rungsräte und viele Gäste ein, um die Umbauten einzuweihen und der Schule zu übergeben. Besonders wurden als Gäste vermerkt: Herr Peter Matter, SGB-Regionalpräsident, Herr Paul von Moos, Präsident des Gehörlosenvereins Bern, und Herr Peter Hemmi, SGB-Kontaktstelle Zürich.**

In seiner Ansprache wies Herr Regierungsrat G. Bürki, Bau-direktor des Kantons Bern, darauf hin, dass die Kant. Sprachheilschule München-buchsee eine der ältesten Sonderschulen des Kantons Bern ist: 1822 als Knaben-taubstummenanstalt gegrün-det, 1835 verstaatlicht und seit 1890 in Münchenbuchsee ansässig. Hier in München-buchsee wurde nun zum vier-ten Mal umgebaut. Neun Wohnungen für die Kinder,

schöne Klassenzimmer und Einzelübungsräume, Spezial-räume (Werken, Biologie, Rhythmik usw.) wurden neu ausgestattet bereitgestellt. Dann übergab Herr Baudirektor Bürki die umgestalteten Bauten dem Fürsorgedirek-tor Herrn Regierungsrat Dr. K. Meyer.

Zuhanden der Schule nahm Herr Dr. Meyer die umgebau-ten Häuser entgegen. Er meinte, dass gerade die

Schülerinnen und Schüler von Münchenbuchsee, die in den beiden zentralen Berei-chen Hören und Sprache be-hindert sind, einen guten Rahmen brauchen: zweck-mässig eingerichtete Schul-zimmer und gemütliche Woh-nungen. Er dankte der Schule für das Durchstehen der Um-bauzeit. Anschliessend konn-ten die Gäste, geführt in Grup-pen durch je einen hör- und einen sprachbehinderten Schüler, die Räume und Häu-ser besichtigen. Sie freuten sich am Resultat des Um-baus.

Für die Leser der GZ ein wich-tiger Hinweis. Im Rahmen un-seres Jubiläumsjahres 1990 «Hundert Jahre Sprachheil-schule» findet ein **Ehemali-gentag** statt, und zwar am **Samstag, dem 27. Oktober**. Hinweise und Einladungen erfolgen später. A. Büttiker

## Ein paar Fehler ...

... sind uns beim Fotowett-bewerb unterlaufen.

Der erste Preis geht an Jo-hanna Bochsler und nicht an Johannes Bochsler; Gio-vanni-Battista Minardi ist richtig, nicht Minarch, und die schlafenden Buben wurden im Auto geknipst und nicht im Zug.

Wir bitten um Entschuldig-ung und hoffen, dass sich die Betroffenen nicht allzu sehr geärgert haben!

Die Redaktion



In der Schülerbibliothek lässt sich immer was finden!

## Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats  
(Am 1. Juli/August je als  
Doppelnummer)

### Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosen-  
wesen (SVG), Zentralsekretariat  
Feldegstrasse 71, 8032 Zürich  
Telefon 01 383 05 83

### Redaktionsadresse:

Gehörlosen-Zeitung  
Obstgartenstrasse 66  
8105 Regensdorf  
Schreibtelefon 01 840 19 83  
Telefax 01 840 59 25  
(24-Std.-Betrieb)

### Redaktoren:

Walter Gnos, Regine Kober

### Redaktionelle Mitarbeiterinnen:

Linda Sulindro, Ursula Stöckli

### Druck und Spedition:

Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

### Abonnementspreise:

Einzelnummer Fr. 2.–  
Für das halbe Jahr Fr. 18.–  
Jahresabonnement Fr. 34.–  
Ausland Fr. 37.–  
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehör-  
losen- und Hörgeschädigten-Schulen,  
-Verbände und Beratungsstellen er-  
scheint jeweils nur in der letzten Quar-  
talsausgabe.

### Verwaltung, Abonnemente,

#### Adressänderungen:

Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Abonnementsverwaltung  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

### Zentralbibliothek SVG (Fachbiblio- thek):

Kantonsschulstrasse 1, 8001  
Zürich. – **Zentralarchiv SVG:** Gehör-  
losen- und Sprachheilschule, Inzlin-  
gerstrasse 51, 4125 Riehen. – **Berufsschule für Gehörlose:**  
Fachklassen, Klassen für allgemeinbil-  
denden Unterricht und Weiterbil-  
dungsklassen in Bern, Luzern und Zü-  
rich; Schulleitung: H. Weber; Sekreta-  
riat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse  
98, 8057 Zürich, Telefon Nr.  
01 311 53 97. – **Gehörlosenseel-  
sorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft  
für Gehörlosenseelsorge. Neu: Präsi-  
dent Jean-Pierre Menu, pasteur, Av.  
Montchoisy 76 1207 Genf. –

**Schweizerischer Gehörlosenbund:**  
Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3,  
1603 Grandvaux, Telefon 021  
799 30 91. Regional-Sekretariat Zü-  
rich: Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zü-  
rich. – **Schweizerischer Gehörlosen-  
sportverband:** Sekretariat: Brigitte De-  
platz, Ackerstrasse 19, 9244 Nieder-  
uzwil. – **Schweizerische Vereinigung  
gehörloser Motorfahrer:** Präsident:  
W. Gnos, Rosengartenstrasse 58,  
8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. –

**Schweiz. Vereinigung der Eltern  
hörgeschädigter Kinder:** Zentralsek-  
retariat Sonja Zürcher, Lempenmatt,  
3462 Weier, Telescrit 034 75 16 01. –

**Genossenschaft Hörgeschädigten-  
Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636  
Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Berat-  
ungsstellen für Gehörlose:** 4051  
Basel: Socinstrasse 13, Telefon 061  
25 35 84; 3007 Bern: Mühlematt-  
strasse 47, Telefon 031 45 26 54;  
6002 Luzern: Frankenstrasse 7, Tele-  
fon 041 24 63 37; 9000 St.Gallen:  
Oberer Graben 11, Telefon 071  
22 93 53; 8057 Zürich: Oerlikoner-  
strasse 98, Telefon 01 311 64 53. In  
anderen Kantonen: Beratungs- und  
Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stel-  
len der Gebrechlichenhilfe.